

Ergänzende Erklärung zu Finanzanalysen

Sehr geehrter Interessent,

die nachfolgende Finanzanalyse wurde nicht von der Smartbroker AG erstellt. Ebenso wenig wurde von der Smartbroker AG überprüft, ob die Finanzanalyse allen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen, genügt. Dementsprechend machen wir uns den Inhalt auch nicht zu Eigen. Die Bereitstellung erfolgt lediglich zu Informationszwecken und beinhaltet keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung der Smartbroker AG.

Mit ihrem Angebot wendet sich die Smartbroker AG nur an gut informierte oder erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab.

Für Rückfragen ist Ihr persönlicher Ansprechpartner gern für Sie unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar.

Ihr Team von FondsDISCOUNT.de

Telefon: 030 2757764-50
Telefax: 030 2757764-15
E-Mail: service@fondsdiscout.de

●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●●

'k-mi'-Prospekt-Checks stellen eine Bewertung der angebotenen Objekte durch das 'k-mi'-Experten-Team ausschließlich aufgrund der allgemein zugänglichen Prospektunterlagen dar. Dabei stehen **Konzeption und Wirtschaftlichkeit** im Vordergrund, also die **Wahrscheinlichkeit des angenommenen Erfolgs der Investition bei Annahme der prospektierten Daten. Entscheidend für Anleger wie für Vertrieb ist nämlich, ob das Objekt auf der Grundlage der Prospektangaben langfristig den versprochenen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lässt. – Heute im Check:**

ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15. Beteiligung an einem geschlossenen inländischen Publikums-AIF gemäß KAGB mit nachhaltigkeitsbezogenem Anlageziel. Die Anlagepolitik und Anlagestrategie besteht in der direkten Beteiligung an Zielgesellschaften sowie der indirekten Beteiligung an Zielgesellschaften über  Investitionen in einen geschlossenen inländischen Spezial-AIF und damit im Aufbau eines risikogemischten, diversifizierten und ökologisch nachhaltigen Beteiligungsportfolios unter Beachtung der Anlagebedingungen. Als Zielgesellschaften gelten Minder- oder Mehrheitsbeteiligungen, die direkt und/oder indirekt in Vermögensgegenstände aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien investiert sind und/oder über Projektrechte oder sonstige Rechtsverhältnisse verfügen, die für die Errichtung und den Betrieb von derartigen Sachwerten notwendig sind (vornehmlich Photovoltaikanlagen und Onshore-Windkraftanlagen in Deutschland). Es ist geplant, ein breit diversifiziertes und risikogemischtes Portfolio an ökologisch nachhaltigen Zielgesellschaften zu erwerben und aufzubauen. Das in voller Höhe durch Eigenmittel zu finanzierende geplante Beteiligungskapital beläuft sich auf 40 Mio. €, wobei eine Erhöhung auf bis zu 100 Mio. € zulässig ist. Die Mindestbeteiligung beträgt 5.000 € zzgl. 5 % Agio.

Beteiligungsgesellschaft: **ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 geschlossene Investment GmbH & Co. KG** (Kornkamp 52, 26605 Aurich). KVG: **Auricher Werte GmbH** (gleiche Anschrift). Verwahrstelle: **BLS Verwahrstelle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Caffamacherreihe 8, 20355 Hamburg).

Unsere Meinung: ● Seit 2005 emittiert die 1999 gegründete ÖKORENTA eigene Fonds und verwaltet aktuell Eigenkapital von über 13.000 Anlegern i. H. v. ca. 417 Mio. €. Das verwaltete Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf über 1 Mrd. €. 13 bislang öffentlich angebotene Fonds investierten diese u. a. in rund 300 Energieparks vorwiegend in Deutschland mit dem Schwerpunkt Wind und Solar sowie in Biogas und Elektromobilität, so dass das erforderliche Know-how vorhanden ist. Gemäß aktueller 'Performance-Übersicht' entwickeln sich die emittierten Publikumsfonds weiterhin stabil bzw. erfolgreich: Bei den Vorgängerfonds **ÖKORENTA Neue Energien I-VII**, deren erstmalige Vollinvestition in den Jahren 2007–2013 erreicht wurde, liegen die bisherigen kumulierten Ausschüttungen bei 110 % (NE VII) bis zu 181 % (NE IV). Der verbliebene prozentuale Anteil am Investitionsvolumen (für nicht KAGB-Fonds näherungsweise als NAV dargestellt) bewegt sich zwischen 64 % und 96 %, so dass diese

Fonds voraussichtlich noch weitere nennenswerte und hohe Rückflüsse für ihre Anleger generieren werden. Die Vorgängerfonds ab Nr. **VIII**, die ab 2015 als vollregulierte AIF unter dem KAGB aufgelegt wurden, leisten prospektgemäße bzw. höhere als prognostizierte Auszahlungen. Die nach KAGB ermittelten Nettoinventarwerte der Fonds VIII–11, die von 2017–2022 ihre Vollinvestition erreichten, rangieren zum 31.12.2022 zwischen 121 % (EE 11) und 170 % (EE VIII), was ebenfalls für eine planmäßige bzw. erfolgreiche Entwicklung spricht.

● Der unmittelbare Vorgängerfonds **ÖKORENTA Erneuerbare Energien 14**, der im Jahr 2023 emittiert wurde, wurde mit über 50 Mio. € nicht nur erfolgreich platziert, sondern investiert ebenfalls zügig, was grds. für eine hohe Kapitaleffizienz sorgt: Vom Nettoinvestitionsvolumen des **EE 14** von 51,61 Mio. € wurden bereits ca. 90 % in 23 Solar- und Windparks investiert, so dass sich eine entsprechend hohe Risikostreuung ergibt. Die größte Einzel-Investition

Ihr direkter Draht ...



02602/9191-640

Fax: 02602/9191-646

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

kapital-markt intern Verlag GmbH, Bahnallee 3, (Am ICE-Terminal), D-56410 Montabaur, Tel.: +49 (0)2602 9191 640, Fax: +49 (0)2602 9191 646. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Montabaur. Handelsregister HRB 28667. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Christian Prüßing M.A., Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de.

ISSN 0173-3516

macht 26 % des Volumens aus und die Verteilung Solar/Wind liegt derzeit bei 89 zu 11 %.

- Der Anbieter hat sein Investitionskonzept mittlerweile in der Art und Weise weiterentwickelt, dass Zielgesellschaften nicht mehr überwiegend am Zweitmarkt erworben werden. Ziel ist es, ein risikogemischtes diversifiziertes Portfolio an ökologisch nachhaltigen Zielgesellschaften aufzubauen: ++ Zu mindestens 60 % in Photovoltaikanlagen mit einer Einzelnennleistung von mindestens 750 kW und Standorten sowie Gesellschaftssitzen in Deutschland ++ Darüber hinaus generell in Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die für diese Energieanlagen genutzte Infrastruktur sowie die damit verbundenen Projektrechte ausschließlich in Europa ++ Der AIF wird gemäß den Anlagebedingungen ein Mindestanteil von 80 % nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Nr. 17 der **Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung)** tätigen. Die Gesellschaft strebt durch diese nachhaltigen Investitionen einen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen an.

- Die grundsätzlichen Blind-Pool-Risiken sind reduziert, da sich die KVG in Anbahnungsgesprächen über den Erwerb eines Startportfolio bzw. einer 'Startportfolio KG' befindet, das mit den Anlagegrundsätzen und -grenzen im Einklang steht und dessen Investitionsvolumen sich auf ca. 14,9 Mio. € beläuft. Das mögliche Startportfolio besteht nach aktuellem Stand aus Kommanditbeteiligungen an sechs deutschen Solarparkgesellschaften mit Anlagenstandorten in Deutschland. Auf Ebene der Startportfolio KG wäre im Falle eines Erwerbs der Einsatz einer Eigenkapitalzwischenfinanzierung mit einer Laufzeit von voraussichtlich 12 Monaten vorgesehen. In den Emissionsunterlagen werden vier der sechs Parks, die zwischen 2022 und 2023 ans Netz gegangen sind, kurz vorgestellt inkl. der Eckdaten zur Vergütung entsprechend der jeweils abgeschlossenen **Power Purchase Agreements (PPA)**, also den Stromlieferverträge über festgelegte Zeiträume zwischen Stromabnehmern und Anlagenbetreibern, so dass Anlageinteressenten sich ein Bild über die geplanten Investitionen machen können.

- Der Ausbau der Erneuerbaren Energien soll mittels Entbürokratisierung und vereinfachter Genehmigungsverfahren beschleunigt werden, um bis 2030 einen Anteil Erneuerbarer Energien von 80 % am Bruttostromverbrauch und damit fast eine Verdoppelung innerhalb von weniger als zehn Jahren zu erreichen. Diese Entwicklung hat dazu beigetragen, dass gemäß einer Analyse der **Bundesnetzagentur** im Jahr 2023 ein Rekordzubau in Höhe von 17 GW

Erneuerbare Energie-Anlagen zu verzeichnen ist. Damit ergibt sich eine 12 %ige Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere im Segment Solar wurden im Jahr 2023 neue Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 15 GW errichtet. Zum Zweck eines gesteigerten Ausbaus Erneuerbarer Energien hat die Bundesregierung die jährlichen Ausbauziele für Solar erhöht. Gesamtziel ist eine Solarleistung von 215 GW bis zum Jahr 2030, so dass sich grds. ein entsprechender Investitionsbedarf und Investitionschancen ergeben, um dem wachsenden Strombedarf und den Klimazielen bis 2030 gerecht zu werden.

- Bei dem geplanten Emissionsvolumen in Höhe von 40 Mio. € entfallen auf Initialkosten ca. 7,7 % (exkl. Agio), so dass der Aufwand für die Investition in Energieparks inkl. Nebenkosten und Liquiditätsreserve mit gut 37 Mio. € ausgewiesen wird, was 92,3 % des Investitionsvolumens entspricht. Somit ist die Weichkostenbelastung vertretbar.

- Als "Prognose" basierend u. a. auf den Annahmen bei den Vorgängerfonds werden im Rahmen des "Standardmodells" ab dem Jahr 2025 Ausschüttungen von 2 % p. a. prognostiziert, die sukzessive bis 2035 auf bis zu 6,5 % p. a. ansteigen. Bei einer Verwertung der Vermögensgegenstände im Jahr 2036 wird ein Gesamtrückfluss von 173 % vor Steuern prognostiziert, so dass entsprechende Anreize für eine Beteiligung bestehen. Die ÖKORENTA hat Anspruch auf eine anteilige erfolgsabhängige Vergütung i. H. v. 30 % aller weiteren Auszahlungen, wenn die Verzinsung für die Anleger nach Ende der Gesamtlaufzeit höher als 5,7 % p. a. ist, so dass für den Asset Manager entsprechende Anreize zur Erzielung eines Mehrerlöses bestehen.

'k-mi'-Fazit: Durch die Investition in ein breit gestreutes nachhaltiges Fondsportfolio mit Beteiligungen an Gesellschaften, die Energieparks mit Erneuerbaren Energien betreiben, ist eine Beteiligung zur breiteren Risikostreuung sowie für Kundenzielgruppen, die dezidiert ökologisch und rentabel investieren möchten, sehr gut geeignet. Die ÖKORENTA, die inzwischen ihr 25jähriges Jubiläum feiert, gehört zu den erfahrensten Akteuren im Bereich Erneuerbarer Energien und verfügt zudem über ein etabliertes Netzwerk aus Betreibern, Emissionshäusern und Vermittlern mit entsprechendem Zugang zu potenziellen Zielgesellschaften. Der ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 wird, wie auch seine Vorgängerfonds, eine stärkere Gewichtung auf Investitionen in Photovoltaikparks vor allem in Deutschland legen, was angesichts der politischen Investitionsanreize z. B. durch entsprechende Bundes- und EU-Programme in diesen Bereich und festgelegte Klimaziele folgerichtig erscheint.

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

steuerberater intern
immobilien intern
umsatzsteuer intern
Ihr Steuerberater
steuer@ip GmbH intern
EXCLUSIV (Schweiz)



Bank intern
kapital-markt intern
finanz@ip
versicherung@ip
investment intern
inside track (USA)